

21.01.2016 Deutschlands Kommunikationsberater

Auf wen deutsche Konzernlenker hören, wenn es eng wird



Von Thomas Werres und Sven Clausen

33.133



Teilen



Teilen



Twittern



E-Mail



REUTERS

Dietrich von Gumpenberg – ist einer der Altmeister der deutschen Kommunikationsberatung. Seine Agentur wbpr bietet die ganze Bandbreite von PR-Dienstleistungen an, der 74-Jährige selbst kümmert sich um die besonders sensiblen Fälle. So orchestrierte er etwa die vorsichtige – und erfolgreiche – Öffnung des Discount-Giganten Lidl gegenüber den Medien und damit der Öffentlichkeit. Ein anderer langjähriger Kunde des Adligen, der für die FDP bereits mehrfach im bayerischen Landtag saß, ist der Fleischunternehmer Clemens Tönnies, der sich seit Jahren einen Rechtsstreit mit seinem Neffen Robert um die Macht im Milliardenkonzern liefert. Gumpenbergs Spezialität ist Krisen-Kommunikation. Bei allem Geschäftssinn, gibt es für Gumpenberg allerdings auch Grenzen: Sein Mandat für den hochumstrittenen Schweinezüchter Adrians Straathof, dessen wenig artgerechte Methoden gerade erst wieder bei Report Mainz am Pranger standen, hat er zu Ende 2015 beendet.